



Neue Bücherei in Gundelsheim

Sanierung und Erweiterung eines Wohnstallhauses zu einer Bücherei

Seit Spätsommer 2020 wird in Gundelsheim eine neue Bücherei in Ortsmitte betrieben. Aus einem ortstypischen Bauernhaus mit Stall aus dem 19. Jahrhundert ist durch Umbau und einen Neubau neben der Medienausleihe für Klein bis Groß ist ein Ort der Begegnung und Weiterbildung entstanden.

Im Anbau befinden sich die erforderlichen Nebenräume. In zentraler Lage wurde so eine öffentliche Einrichtung für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen, die sich städtebaulich einfügt und einen innerörtlichen Leerstand beseitigt.

Ein Hochbauwettbewerb samt Ideen für das Umfeld führte zu zeitgemäßer Architektur. Die Planer sind für ihr Werk bereits ausgezeichnet mit dem deutschen Holzbaupreis 2021. Bestehende Strukturen blieben weiterhin sichtbar. Die Kinderbücherei ist hervorragend durch eine „Haus im Haus“ Idee integriert. Die neue Bücherei steht für baukulturelle Qualität im ländlichen Raum sowie Innenentwicklung.

Die Bücherei wurde mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnet u. a. hat den BDA Preis Bayern „Bauen im Bestand 2021“ erhalten.

Förderprogramm

Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm
Soziale Integration im Quartier (IPI) und Soziale Stadt (BLS)

Fördersumme

1,7 Millionen Euro

Fertigstellung

2020

Planung

Schlicht Lamprecht Kern
Architekten



Fotos © Stefan Meyer



„Koberhaus“ in Steinwiesen

Revitalisierung eines leerstehenden Wohn- und Geschäftshauses

Im Rahmen der umfassenden Sanierung des 1971 erbauten Anwesens entstanden neun barrierefreie 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen (davon vier öffentlich gefördert) mit großzügiger gemeinsamer Dachterrasse im Dachgeschoss sowie ein Quartierstreffpunkt im Erdgeschoss. Der Gemeinschaftsraum mit Küche wird durch den Quartiersstützpunkt der Caritas im Rahmen des Projektes „In der Heimat wohnen“ für die Seniorenarbeit genutzt. Die Räumlichkeiten stehen darüber hinaus den örtlichen Vereinen für Treffen und kleinere Veranstaltungen zur Verfügung.

Grundlage des Projektes bildete eine durch den Markt Steinwiesen beauftragte Machbarkeitsstudie, welche die Möglichkeiten einer zeitgemäßen Wohnnachnutzung des leerstehenden, ortsbildprägenden Bestandsbaus prüfte und mit der im Anschluss ein privater Investor zur Umsetzung der Maßnahme gewonnen werden konnte.

Förderprogramm

„Kleinere Städte und Gemeinden“ mit Bayerischem Städtebauförderungsprogramm „Förderoffensive Nordostbayern“

Fördersumme

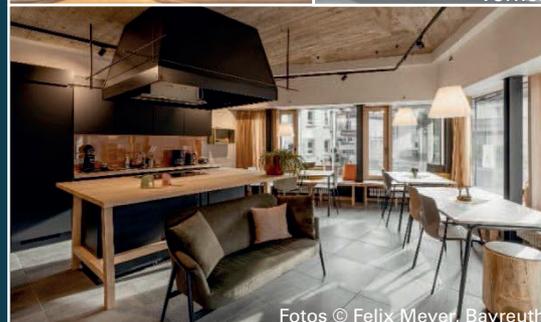
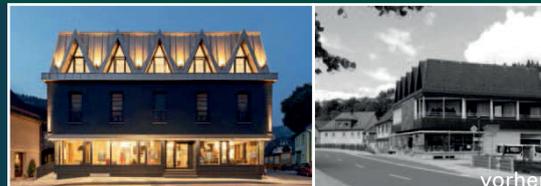
245.700 Euro

Fertigstellung

2021

Planung

hüttnerarchitekten,
Dipl. Ing. (FH) Bernd Hüttner





Wird fortgesetzt!